

Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten

Dieses Dokument beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen, KNOWINSTORE s.r.o., IČO: 037 41 192, Sitz: Pernerova 673/47, 186 00 Prag 8, eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag, Abteilung C 237110, der die Website www.knowinstore.cz betreibt („Verantwortlicher“), in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und über den freien Datenverkehr („DSGVO“).

Kontakt zum Verantwortlichen:

- Adresse: KNOWINSTORE s.r.o., Pernerova 673/47, 186 00 Prag 8
- E-Mail: info@know.cz
- über den Datenschutzbeauftragten, 2710 s.r.o., IČO: 062 09 793, Kontaktperson: Mgr. Václav Šimek, Rechtsanwalt, E-Mail: vaclav.simek@2710.legal

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten in folgenden Fällen:

Kommunikation über das Kontaktformular

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten, die Sie im Kontaktformular auf der Website angeben (insbesondere Name, Vorname, Kontaktdaten – E-Mail, Telefon), zum Zweck der Beantwortung und Bearbeitung Ihrer Nachricht. Dies erfolgt auf Grundlage vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Kommt es zu einem Vertragsverhältnis, verarbeitet der Verantwortliche die erforderlichen Daten zur Vertragserfüllung – siehe unten. Andernfalls werden die Daten nur so lange verarbeitet, wie es zur Bearbeitung der Anfrage erforderlich ist (sofern keine andere Rechtsgrundlage besteht).

Vertragsverhältnis

Im Falle eines Vertragsverhältnisses verarbeitet der Verantwortliche die zur Erfüllung erforderlichen Daten auf verschiedenen Rechtsgrundlagen: Erfüllung rechtlicher Pflichten (z. B. steuerliche oder buchhalterische Pflichten) (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder berechtigtes Interesse (z. B. Aufbewahrung von Daten für eventuelle Streitigkeiten) (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Die Daten werden so lange aufbewahrt, wie dies zur Durchsetzung von Rechten und Pflichten erforderlich ist, höchstens jedoch 10 Jahre nach Vertragsende, sofern nicht gesetzlich oder durch berechtigtes Interesse eine längere Frist erforderlich ist.

Versand von Geschäftsmitteilungen

Der Verantwortliche kann seinen Kunden Geschäftsmitteilungen (Newsletter) zu seinen Dienstleistungen oder Tätigkeiten zusenden, gemäß den geltenden Rechtsvorschriften (insbesondere Gesetz Nr. 480/2004 Slg. über bestimmte Dienste der Informationsgesellschaft).

Zu diesem Zweck kann er personenbezogene Daten verarbeiten, vor allem E-Mail-Adressen, auf Grundlage seines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Sie können den Erhalt jederzeit über den in jeder E-Mail enthaltenen Link oder durch Kontaktaufnahme mit dem Verantwortlichen abbestellen.

Fotografie und Aufnahmen bei Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen des Verantwortlichen können Fotos oder audiovisuelle Aufnahmen der Teilnehmer gemacht werden, auf Grundlage berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Diese können für Online-/Offline-Werbematerialien, interne Dokumentation oder Archivierung verwendet werden. Ziel ist die Erfassung der Atmosphäre, nicht eine detaillierte Analyse einzelner Teilnehmer.

Teilnehmer können Widerspruch erheben, entweder direkt vor Ort oder später über die Kontaktdaten des Verantwortlichen.

Bewerbungen

Wenn Sie sich beim Verantwortlichen bewerben, verarbeitet dieser die von Ihnen in den Bewerbungsunterlagen angegebenen Daten (Motivationsschreiben, Lebenslauf usw.) sowie Daten aus dem Auswahlverfahren.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Die Daten werden für die Dauer des Auswahlverfahrens gespeichert, länger mit Zustimmung des Bewerbers oder bei Vorliegen berechtigter Gründe (z. B. zum Schutz von Rechtsansprüchen).

Automatisierte Einzelentscheidungen

Der Verantwortliche trifft keine Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen und rechtliche Wirkung oder ähnlich erhebliche Auswirkungen auf die betroffene Person haben.

Übermittlung außerhalb der EU

Der Verantwortliche kann Dienste von Unternehmen mit Sitz außerhalb der EU nutzen (z. B. Google, Meta).

In solchen Fällen erfolgt die Verarbeitung in Übereinstimmung mit der DSGVO, entweder auf Grundlage von Angemessenheitsbeschlüssen, Standardvertragsklauseln oder anderen geeigneten Garantien.

Weitergabe personenbezogener Daten

Ihre Daten sind vertraulich und werden nicht an Dritte weitergegeben, außer:

- a) wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder von Behörden verlangt wird,
- b) bei Durchsetzung von Rechten des Verantwortlichen,
- c) an Auftragsverarbeiter (z. B. Rechts-, Marketing-, Buchhaltungs- oder Steuerdienstleister),
- d) an Unternehmen der Knowlimits Group, d. h. KNOWLIMITS Group a.s., IČO: 241 79 396, sowie deren Tochter- oder Beteiligungsgesellschaften.

Ihre Rechte gemäß DSGVO

Sie haben das Recht:

- auf Auskunft (Art. 15 DSGVO; erste Kopie kostenlos, weitere gegen angemessene Gebühr),
- auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- auf Löschung (Art. 17 DSGVO), sofern keine gesetzliche Pflicht oder berechtigtes Interesse entgegensteht,
- auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO),
- auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- auf Widerruf der Einwilligung schriftlich oder elektronisch an die in diesen Grundsätzen angegebenen Adressen.

Sie haben außerdem das Recht, eine Beschwerde beim Amt für den Schutz personenbezogener Daten (Pplk. Sochora 727/27, 170 00 Prag 7 – Holešovice, www.uoou.cz) einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Datenschutzrechte verletzt wurden.